Niederwürschnitz

eins erneuert Konzessionsvertrag

[10.10.2014] Die Einwohner der Gemeinde Niederwürschnitz werden ihr Erdgas weiterhin von Energieversorger eins energie in sachsen (eins) erhalten. Der Konzessionsvertrag wurde erneuert.

Die Gemeinde Niederwürschnitz und der Energieversorger eins energie in sachsen (eins) arbeiten weiterhin bei der Erdgasversorgung zusammen. Wie das Unternehmen mitteilt, wurde jetzt ein entsprechender Vertrag unterzeichnet. Demnach bleibt die Gaskonzession bis zum Jahr 2034 in den Händen des Energieversorgers. Als Gegenleistung zahlt eins jährlich eine Konzessionsabgabe in Höhe von 120.000 Euro an die Gemeinde. „Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir auch in den kommenden Jahren mit der Gemeinde zusammenarbeiten“, sagt Reiner Gebhardt, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung. „Wir werden auch in Zukunft die rund 3.000 Einwohner in Niederwürschnitz zuverlässig und sicher mit Erdgas versorgen.“ Der Energieversorger betreibt in der Gemeinde etwa 23 Kilometer lange Versorgungs- und Hausanschlussleitungen sowie rund 550 Hausanschlüsse.

(ma)

Stichwörter: Rekommunalisierung, Erdgas, Niederwürschnitz